



Regeln für die Teilnahme am BSC Training im Hallenbad Rösrath während der Corona-Pandemie

Die Stadt Rösrath gestatten dem Bergischen Schwimmclub nach der Wiedereröffnung des Hallenbades Rösrath am 15.06.2020 unter Auflagen das Durchführen des Vereinsschwimmens. Der Verein hat darauf zu achten, dass die vereinbarten Regelungen zum Hygiene- und Infektionsschutz eingehalten werden.

Aufgrund der Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 8 Personen im Lehrschwimmerbecken (LSB) kann der Verein nur verkürzte Trainingseinheiten zu ggf. geänderten Zeiten anbieten. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die folgenden Regeln eingehalten werden. Den Anweisungen der Trainer/innen ist Folge zu leisten.

- Grundsätzlich ist immer ein Abstand von 1,5 m an Land und 2,0 m im Wasser und in den Duschen zu anderen Personen einzuhalten.
- Die Teilnehmer treffen pünktlich 10 Minuten vor dem Beginn ihrer Gruppe ein und warten außerhalb des Hallenbades auf den Einlass durch den zuständigen Trainer/in. Bitte die Badebekleidung bereits zu Hause anziehen.
- Der Zutritt erfolgt auf Anweisung des Trainers geordnet im Abstand von 1,5 m und mit Mund-Nase-Bedeckung. Diese ist bis unmittelbar vor Trainingsbeginn zu tragen (s.u.). Im Eingangsbereich ist eine Handdesinfektion vorzunehmen.
- Jeder Teilnehmer erhält beim Eintritt eine Nummer. Diese Nummer zeigt seinen markierten Platz im Warte-, Wechsel- sowie Start-/Pausenbereich (s.u.).
- Die Herrenumkleide kann von je zwei Personen gleichzeitig unter Einhaltung des Mindestabstands genutzt werden. Die Damenumkleide kann von je drei Personen gleichzeitig unter Einhaltung des Mindestabstands genutzt werden. Kleidung und Gegenstände werden in Spinden verstaut. Die Teilnehmer begeben sich eigenständig in Badebekleidung mit Schwimmbrille, Badekappe, einem sauberen Handtuch und ggf. mit ihrem Netz mit den Trainingsmaterialien ohne vorher zu Duschen an ihren Platz im Wartebereich (Bänke am Fenster). Die Plätze dort sind mit Nummern versehen.
- Bei der Schwimmerlernung ist je Kind eine erwachsene Begleitperson zugelassen (muss mit dem Kind in einem Haushalt leben), die das Kind in der Umkleide unterstützt. Die Kinder führen ebenfalls ein sauberes Handtuch mit sich. Nach der Übergabe des Kindes am Eingang zur Schwimmhalle verlassen die Begleitpersonen das Hallenbad und warten außerhalb auf das Ende der Übungseinheit.
- Die Teilnehmer wechseln auf Anweisung ihres Trainers vom Warte- in den Wechselbereich (markierte Stühle an der Seite der Umkleiden). Erst dort wird die Mund-Nase-Bedeckung abgenommen. Auf Anweisung betritt je eine männliche und weibliche Person die jeweilige Dusche und nimmt dort eine kurze, gründliche Körperreinigung vor.
- Die geduschten Personen begeben sich zu ihrem Start-/Pausenplatz (Pylon mit ihrer Nummer), legen dort ihr Material am Rand ab und begeben sich auf Anweisung des Trainers ins Wasser.
- Je nach Gruppe sind unterschiedliche Organisationsformen vorgesehen (Aquafitness und Schwimmerlernung: Mit Leinen abgetrennte Rechtecke, Nachwuchsgruppen: Mit Leinen abgetrennte Querbahnen, Schwimmergruppen: eine Doppel- und eine Einzelbahn. Auf der Doppelbahn erfolgt das Schwimmen grundsätzlich im Kreis immer über einem schwarzen Strich. Eine Person bzw. ein Geschwisterpaar schwimmt mit 1m Abstand zur Leine auf einer Einzelbahn. Ein Überholen auf der Bahn ist nicht gestattet. Am Ende der Bahn kann man zur Seite treten und ggf. schnellere Personen vorbeilassen.
- Nach dem Training trocknen sich die Teilnehmer an ihrem Platz im Wechselbereich zügig ab. Sie begeben sich ohne zu duschen in die Umkleiden.
- Das Fönen im Hallenbad ist nicht gestattet. Das Hallenbad ist nach dem Umkleiden zügig zu verlassen. Der Eingangsbereich ist kein Wartebereich.
- Die Eltern warten vor dem Hallenbad auf ihre Kinder. Die Begleitpersonen der fertig gewordenen Schwimmerlernungskinder werden von einem Trainer in die Umkleiden gerufen. Zuvor muss sich allerdings die neue Gruppe komplett in der Schwimmhalle befinden.